



Den oberen Bereich der Tribüne verkleiden die Helfer mit rotem Teppich. Noch fehlt die Bar, die hier zu stehen kommt.
Peter Samuel Jaggi

Die Helfer sind im Endspurt

Nidau Am Freitag beginnt auf dem Expogelände das Lakelive. Damit das neuntägige Festival stattfinden kann, haben in den letzten Tagen Dutzende Helfer angepackt. Einige von ihnen sind aus nostalgischen Gründen dabei.

Carmen Stalder

Etwas haben die Macher des Lakelive bereits geschafft: Ihr Festival ist unüberschaubar. Die Stadt ist tapeziert mit roten Plakaten, die an Fassaden und Stellwänden, an Bushaltestellen und im Bahnhof hängen. Seit letzter Woche ist auch das Festivalgelände von Weitem sichtbar. Die 14 Meter hohe Bühne thront mitten im Expogelände und zieht bereits im Vorfeld die Blicke auf sich.

Vor einer Woche hat der Aufbau für das Festival begonnen. Rund 60 Helferinnen und Helfer stehen seither täglich im Einsatz, um das brachliegende Gelände in einen Festplatz zu verwandeln. «Wir haben das schönste Festivalgelände der ganzen Schweiz», sagt Mitveranstalter Lukas Hohl während eines Rundgangs.

Von der Tribüne bei der Hauptbühne können die Besucher auf den See und den Jura blicken. Ein Holzsteg führt vom Haupteingang an der Dr.-Schneider-Strasse bis an den See. «Wie zu Expo- und Turnfest-Zeiten», so Hohl, der das Festival gemeinsam mit Fränk Hofer und Marcel Sallin organisiert hat (das BT berichtete). Rund 500 Personen stehen während der neun Tage im Einsatz,

die Helfer sind zwischen 16 und 71 Jahre alt. Darunter gibt es auch Freiwillige, die an der Expo.02 mit dabei waren und nun erneut als Helfer tätig sein möchten.

Sprung aus elf Metern

Noch sind auf dem Gelände viele Handgriffe nötig. Die Helfer müssen Abschränkungen aufstellen, Gitter mit Sichtschützen verkleiden, Kabel verlegen, Zelte aufbauen. Im Bereich «Local Market», der wie der «Sandy Beach» ohne Ticket zugänglich ist, stehen zwei Zirkuszelte. Unter dem einen steht die Circus Stage, auf der Gratis-Konzerte stattfinden, etwa von Landro, Baba Shrimps oder Manillio. Unter dem anderen Zelt – das bis vor kurzem auf dem Gurten stand – hat es eine grosse Bar.

Lukas Hohl führt weiter zu einem mit Wasser gefüllten Container, in dem man mit Sauerstoffflaschen tauchen kann. Daneben steht ein hohes Metallgerüst: Aus bis zu elf Metern Höhe können Mutige von hier auf ein Luftkissen hinunterspringen. Ebenfalls in dieser Ecke steht ein grosses Holzchalet mit alpinem Dekor. «Wir wollten in jedem Bereich einen Blickfang», sagt Hohl dazu. Dann geht er weiter, ruft ein paar Helfern etwas zu, tätigt

14
Foodstände
sorgen am Festival für die Verpflegung der Besucher

19
Sportaktivitäten
gibt es am Lakelive, zum Zuschauen und zum Mitmachen

36
Musiker und Bands
treten am Festival auf zwei verschiedenen Bühnen auf

48
kulturelle Aktivitäten
finden am Lakelive statt, darunter die Biererie oder ein Poetry Slam

einen Anruf, nervt sich über eine Pumpe, die das Wasser in den Pfützen nicht richtig absaugt.

Die letzten Tage bedeuten für die Veranstalter viel Stress. Weil sie seit Jahren das Orpundart und Royal Arena Festival durchführen, kennen sie zwar die Abläufe. Doch hier am Bielersee hat alles noch einmal eine andere Dimension. «Marcel und ich sind ein eingespieltes Team. Ohne unsere bisherige Erfahrung könnten wir dieses Projekt nicht stemmen.»

Überwältigende Auswahl

Vorne im Bieler Strandbad richten sich Lucie Kunz und ihr Team von der «Nacht der 1000 Fragen» ein. Sie organisieren Lesungen und ein Pingpong-Turnier, und bauen einen Holzsteg, auf den Besucher Fragen schreiben dürfen. Am Lakelive gibt es so viele Veranstaltungen, Konzerte, involvierte Vereine und Organisationen, Stände, Kulturevents, Foodtrucks, Sportaktivitäten und Ateliers, dass einem der Kopf zu schwirren beginnt.

Den Überblick könne man nur behalten, indem man sich die Arbeit aufteile, so Hohl – und ist dann doch unsicher, als er nach dem Standort eines bestimmten Projekts gefragt wird. «Natürlich

passieren jetzt beim Aufbau noch unvorhergesehene Dinge», sagt er. Unzählige Stunden haben die Macher den letzten Monaten in ihr ambitioniertes Projekt investiert. Viel Zeit haben sie auch in die Kommunikation mit den Anwohnern gesteckt, um mögliche Konflikte aus dem Weg zu räumen. «Wir haben wirklich alles Mögliche gemacht», sagt Hohl. Das Lakelive soll nicht einfach ein weiteres Festival sein – ab Freitag zeigt sich, ob dieses Konzept aufgeht.

Weitere Bilder in der Galerie www.bielerntagblatt.ch/lakelive

«Canal 3» am Lakelive

- Das Radio «Canal 3» sendet während des ganzen Lakelive-Festivals **live vor Ort**.
- Jeweils von **10 bis 19 Uhr** wird das Radioprogramm aus dem mobilen Studio nahe dem Haupteingang gesendet.
- Viele **Musiker und Bands** werden dem Radio Interviews geben, bevor sie dann am Abend am Festival auftreten.
- Besucher können beim Studio vorbeischaun und zusehen, **wie Radio gemacht wird**. *est*

Aldi eröffnet in Esplanade

Biel Morgen eröffnet Aldi Suisse in der Esplanade an der Zentralstrasse 63 in Biel seine zweite Filiale. Filialleiterin ist Mirella Ardito, ihr steht ein neunköpfiges Team zur Seite.

Zur Eröffnung werden spezielle Produkte präsentiert und es können Obst und Gemüse sowie ofenfrische Panetteria-Backwaren degoustiert werden.

Die Filiale hat eine Verkaufsfläche von über 1000 Quadratmeter und ist in das neue «Centre Esplanade» eingebettet. Der Kundschaft steht daher das benachbarte Kongresshaus Parking mit rund 500 Parkplätzen zur Verfügung. Aldi Suisse erstattet den Kunden ab einem Einkaufswert von 30 Franken die Parkkosten für eine halbe Stunde zurück.

Zudem wird anlässlich des Neubaus des «Centre Esplanade» ein direkter Zugang vom Kongresshaus Parking zur Aldi-Filiale geschaffen. Direkt vor der Filiale befinden sich ausserdem vier öffentliche kostenpflichtige Kurzzeitparkplätze.

Die Filiale ist die 21. im Kanton Bern und die 192. in der Schweiz. Neben ofenfrischen Back- und Brotwaren gibt es unter anderem eine bunte Vielfalt an frischem Obst und Gemüse sowie eine grosse Auswahl an Milch, Käse- und Fleischprodukten. *mt*

Nachrichten

Aarberg Kleintraktor muss ersetzt werden

Dieses Jahr steht in Aarberg der Ersatz des Kleintraktors für den Werkhof an. Die Kriterien für die Wahl waren vielfältig, sollte der Traktor doch kompatibel für einige bereits vorhandene Anbaugeräte sein. Daneben sind nahegelegene Servicestellen und Erfahrungswerte weitere wichtige Indikatoren. Auf Antrag der Tiefbaukommission hat der Gemeinderat nun ein Kostendach von 84 000 Franken für die Anschaffung eines neuen Kleintraktors bewilligt. *mt*

Gratulationen

Suberg 95. Geburtstag

Heute kann **Erwin Liniger** am Lerchenhubel 20 in Suberg seinen 95. Geburtstag feiern. *mt*

Das BT gratuliert dem Jubilar ganz herzlich und wünscht ihm alles Gute.



cinedome 12345



 <p>PREMIERE MAMMA MIA! HERE WE GO AGAIN Do-Mi 14:00, 17:00 Do-Di 20:00 Do-Mi 17:30, 20:30</p>	 <p>PREMIERE HOTEL TRANSILVANEN 3: EIN MONSTERURLAUB 3D: Do-Mi 14:30 Do-Mi 14:30</p>	 <p>PREMIERE SICARIO 2 Do-Mi 14:15, 20:15</p>	 <p>PREMIERE HEREDITARY - DAS VERMÄCHTNIS Do-Mi 20:15</p>
<p>KITAG CINEMAS MEN'S NIGHT: ANT-MAN AND THE WASP - 3D Mi 20:00</p>	 <p>OCEAN'S 8 Do-Mi 14:15, 17:15</p>	 <p>JURASSIC WORLD: DAS GEFALLENE KÖNIGREICH - 3D Do-Mi 17:30</p>	 <p>bowling BOWLING BILLIARD SPORTSARENA</p>
<p>SKYSCRAPER - 3D Do-Mi 20:30</p>	 <p>THE FIRST PURGE Do-Mi 17:15</p>	<p>Wenn Hören fühlbar wird. Eine nie dagewesene Klangwelt mit Sound von vorn, hinten und jetzt neu auch von oben.</p>	

Reservationen über KITAG CINEMAS Line 0900 556 789 (CHF 1.50/min. + CHF 1.50 pro Anruf, Festnetzstarif) oder direkt online auf kitag.com